

**Die Gemeinsame deutsch-polnische Schulbuchkommission
und
das Zentrum für Historische Forschung Berlin
der Polnischen Akademie der Wissenschaften
in Verbindung mit
dem Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung
dem Deutschen Polen-Institut Darmstadt
dem Deutsch-Polnischen Koordinator Berliner Schulen**

laden herzlich zu einer Ausstellungseröffnung, Workshop & Diskussion ein:

Freitag, 16. Mai 2008

- 10.00 – 12.00 WORKSHOP für Lehrerinnen und Lehrer sowie Interessierte
- Präsentation der Publikation und Beispiele für die Verwendung im Unterricht: „Polnische Geschichte und Deutsch-Polnische Beziehungen. Darstellungen und Materialien für den Geschichtsunterricht“**
- Manfred Mack*, Co-Autor der Publikation, Deutsches Polen-Institut
- 12.00 LUNCH
- 14.00 – 14.30 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
- Eröffnung der Begleitausstellung zur Publikation „Polnische Geschichte und Deutsch-Polnische Beziehungen“**
- Manfred Mack*, Deutsches Polen-Institut
- 14.30 – 15.45 DISKUSSION
- Gemeinsame Geschichte – gemeinsames Schulbuch?
Was ergibt sich aus dem deutsch-französischen Geschichtsbuch für das deutsch-polnische Vorhaben? Ist es möglich, eine gemeinsame Geschichte zu schreiben?**
- Dr. Thomas Serrier*, Université Paris VIII / Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Prof. Dr. Robert Traba, polnischer Co-Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission
Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf von Thadden
- Moderation:
Prof. Dr. Michael G. Müller, deutscher Co-Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission
- 15.45 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.30

GESPRÄCH

Wozu brauchen wir polnische Geschichte in Deutschland und deutsche Geschichte in Polen?

Über polnische Geschichte in deutschen Schulbüchern und deutsche Geschichte in polnischen Schulbüchern diskutieren:

Prof. Dr. Wolfgang Jacobmeyer, Institut für Didaktik der Geschichte, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Dr. Roland Jerzewski, Deutsch-Polnischer Koordinator Berliner Schulen

Dr. hab. Krzysztof Ruchniewicz, Historisches Institut, Uniwersytet Wrocławski

Moderation:

Thomas Strobel, Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung

Samstag, 17. Mai 2008

9.00 – 13.00

SITZUNG DES PRÄSIDIUMS DER DEUTSCH-POLNISCHEN SCHULBUCHKOMMISSION (geschlossen)

14.00

PRESSEGESPRÄCH / Erweiterte öffentliche Sitzung der Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission

Offizieller Auftakt des Projekts eines deutsch-polnischen Schulbuches für den Geschichtsunterricht

Zwischenbilanz der Bemühungen um das gemeinsame deutsch-polnische Schulbuch

deutsche und polnische Regierungsvertreter

Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission

Gefördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes, der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit und des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulwesen der Republik Polen.

Veranstaltungsort:

Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Majakowskiring 47, 13156 Berlin (Pankow)

Wir bitten um Anmeldung:

Elisabeth Ritter, Tel. 030/ 486 285 42, ritter@panberlin.de
www.panberlin.de